



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile ober deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Reklamazeile 20 S.

Nr. 198.

Welzheim, Sonntag den 20. Dezember 1896.

30. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

Den Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung

läßt man mit nächster Post die Listen über die fingierten Steuerkapitale bzw. Fehlanzeigen zum Zweck der Eröffnung des Schätzungs-ergebnisses an die Betriebsunternehmer (soweit Neueinschätzungen vorgekommen sind) und der Benützung bei den demnächst aufzustellenden Katasternachweisungen zugehen. Für jede Gemeinde ist auch ein Formular für die Katasternachweisung angeschlossen.

Den 18. Dez. 1896.

R. Oberamt.
Waiblinger.

Bestellungen

auf den

Bole vom Welzheimer Wald

für das

I. Quartal 1897

(Januar, Februar, März)

können bei allen Postanstalten und Postboten, wie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden. Die Redaktion.

Württemberg.

Stuttgart, 16. Dezbr. (Ausstellung für Elektrotechnik und Kunstgewerbe.) Das Resultat der Ausstellung für Elektrotechnik und Kunstgewerbe, welche den Glanzpunkt des heurigen Festjahrs bildete, ist ein über Erwarten günstiges, indem es, wie jetzt mit ziemlicher Gewißheit angenommen werden darf, einen Ueberschuß von 250 000—280 000 M. ergeben wird. Daß die genaue Summe noch nicht ermittelt werden kann, hat seinen Grund darin, daß die Gesamtkosten der Ausstellung, insbesondere die Kosten der Platzabräumung noch nicht endgültig festgestellt werden konnten. Ueber die Verwendung des Ueberschusses wird die Kommission in nächster Zeit Beschluß fassen.

— Sängerschaft. Die Sänger des Stuttgarter Liederkranzes beabsichtigen an Dürern 1897 eine Sängerschaft nach Italien zu unternehmen. Es ist geplant, auf der Reise in Basel, Mailand u. Konzerte zu geben.

Stuttgart, 17. Dez. (Vom Württ. Landtag.) Die Beratung des Gesetzesentwurfs über die Abänderung des Farrenhaltungsgesetzes von 1882 ist heute glücklich zu Ende gegangen

und das Gesetz ist zu Stande gekommen, allerdings gegen eine Minorität von 25 Stimmen. Wie die Vorlage jetzt gestaltet hat, darf man sie unter die Kautschuck-Gesetze zählen. Vorne sind allerdings etwas kategorische Bestimmungen enthalten, aber hinterher kommt eine Flut von Dispensationsgründen, die alles wieder in Frage stellt. So z. B. fällt nach Einfügung gewisser Bestimmungen das ganze Oberland nicht unter das Gesetz, indem in den dortigen meistens parzellierten Gemeinden die Farren im Besitz der Farrenhalter bleiben können wie bisher auch. Allerdings ist bestimmt, daß die von den Farrenhaltern einzustellenden Farren Zulassungsscheine 1. oder 2. Kl. haben müssen, aber diese Vorschrift erscheint einigermaßen illusorisch angesichts der eigentümlichen Beurteilung, welche die Thätigkeit der Schaubeörden im hohen Hause, auch vom Regierungstisch gefunden hat.

— Angesichts der großen Sterblichkeitsziffern in vielen Bezirken an Maul- und Klauenseuche hält man es für seine Pflicht, auf die von der Apotheke zu Stetten i. R. gelieferten und dort und Umgegend vielfach angewendeten und bewährten Schutz- und Heilmittel aufmerksam zu machen. Dieselben bestehen aus Tropfen, die man dem Vieh auf Brod giebt.

Hall, 16. Dez. Vorgestern abend gegen 4 Uhr wurde in der Nähe von Uttenhofen, hies. O-A. der etwa 70 Jahre alte Wagenschmiedenhändler Thalacker von Mainhardt in räuberischer Weise angefallen und seiner Burschenschaft beraubt. Der Thäter, ein in Rieden, hies. D.-A., beschäftigter Steinbrecher von Gerlingen, Oberamts Leonberg, wurde noch am gleichen Abend in Rieden fest- und das geraubte Geld ihm abgenommen. Gestern wurde er an das R. Amtsgericht Hall eingeliefert. Er wird sich vor dem nächsten Schwurgericht wegen Straßenraubs zu verantworten haben.

Deutschland.

Berlin, 16. Dezbr. Der „Lokalanzeiger“ meldet aus Leipzig: Ein Motorwagen der Straßenbahn fuhr am Markt in das Schau-

fenster der Firma Wildbrandt ein. 3 Passanten wurden schwer verletzt, eine Dame getödtet.

— Ein Gesamtausstand der Bäckergehilfen Deutschlands wird laut Köln. Ztg. für das nächste Jahr vorbereitet, falls die Bestimmungen über den Maximal-Arbeitstag eine Einschränkung erleiden sollten.

Leipzig, 16. Dez. Ein 16jähr. Schreiber aus Augsburg drang in die Wohnung einer Frau Buehring, schloß das Dienstmädchen ein und machte einen Raubmordversuch. Frau Buehring erhielt 2 Stiche ins Gesicht, das Dienstmädchen trat aber die Thüröffnung durch, befreite ihre Herrin und hielt den Burschen so lange fest, bis er verhaftet wurde.

Dortmund, 16. Dez. Schmied Derath in Barop erschlug seine Frau mit dem Hammer und durchschnitt sich dann den Hals.

Danzig, 16. Dez. Seitens der Provinz Westpreußen wird beabsichtigt, für Wilhelm I. ein Denkmal hier zu errichten.

Hamburg, 17. Dez. Ein neues Schiedsgericht steht in Aussicht. Der Stricke der Schiffer wird wohl vor Weihnachten noch belegt.

Hamburg, 17. Dezbr. Ein Polizeiverbot untersagt den Streikenden im Hafen zur Kontrolle zu fahren. 48 Ersaharbeiter, die auf dem Dampfer Lothar einquartiert sind, wollen wegen Freiheitsberaubung klagen.

Ausland.

Wien, 16. Dez. 6 Hebammen, welche in Rettungen Rat und Hilfe anboten, wurden verhaftet, weil sie nach Erhebungen der Polizei an hilfesuchenden Frauen verbrecherische Handlungen begingen. Bei einer der Verhafteten wurde die junge Gattin eines Konfektionärs aus München, welche die Folgen eines Ehebruchs beseitigen wollte, gefunden und ebenfalls verhaftet.

La Rochelle, 16. Dezbr. Der Dampfer „Commentry“ wird seit längerer Zeit vermisst, man befürchtet, daß er an der Küste von Donarneau gescheitert ist. Die Mannschaft des Dampfers war 20 Köpfe stark.

Paris, 17. Dez. 4 Sträflinge in Cayenne,

Bekanntmachungen.

Adelstetten,
Gemeinde Pfahlbronn.

Aufforderung zur Aufenthaltsanzeige.

In der Nachlasssache der am 24. Janr. ds. Jrs. in Adelstetten gestorbenen Christine geb. Walter, Wittve des Johann Georg Munz, gewes. Tagelöhners in Alsdorf, ergeht hiemit an den Sohn

Johann Georg Munz, Dienstknecht,

die Aufforderung, seinen Aufenthalt **innen 8 Tagen** hieher anzuzeigen, widrigenfalls mit dem bereits für ihn bestellten Abwesenheitspfleger Gemeinderat Walter in Alsdorf verhandelt und das Verlassenschaftsgeschäft zum Abschluß gebracht werden würde.

Welzheim, den 18. Dez. 1896.

R. Gerichtsnotariat.
Hofmann.

Welzheim.

Nachstehende Bestimmungen betreffs der Anmeldung zur Krankenpflegeversicherung werden häufig nicht beachtet und deshalb wiederholt zur Nachachtung bekannt gemacht:

Krankenpflegeversicherungstatut

§ 2 der Krankenpflegeversicherung gehören Kraft Gesetzes beziehungsweise dieses Statuts an:

1. Die innerhalb des Oberamtsbezirks im Dienst befindlichen Diensthöten, und zwar sowohl das Hausgefinde als das landwirtschaftliche Gefinde;

2. die innerhalb des Oberamtsbezirks beschäftigten land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter;

3. die Gehilfen und Lehrlinge der im Oberamtsbezirk befindlichen Handelsgeschäfte und Apotheken;

4. die in Werkstätten oder Fabriken innerhalb des Oberamtsbezirks beschäftigten Lehrlinge, welche keinen Lohn, sei es in Geld, oder Naturalbezügen, haben;

5. selbstständige Gewerbetreibende, welche in eigenen Betriebsstätten innerhalb des Oberamtsbezirks im Auftrage und für Rechnung anderer Gewerbetreibender mit der Herstellung oder Bearbeitung gewerblicher Erzeugnisse beschäftigt werden (Hausindustrie.)

§ 19. Jede nach § 2 Ziff 1-4 versicherungspflichtige Person ist von dem Arbeitgeber oder Dienstherrn spätestens binnen 8 Tagen nach Beginn ihrer Beschäftigung bezw. Eintritt in das Dienstverhältnis bei dem Ortsvorsteher des Beschäftigungsorts anzumelden und binnen längstens 8 Tagen nach Beendigung des Arbeits- oder Dienstverhältnisses abzumelden.

§ 20. Arbeitgeber und Dienstherrn, welche ihrer Anmeldepflicht nicht genügen, sind verpflichtet, alle Aufwendungen zu erstatten, welche von der Krankenpflegeversicherung zur Unterstützung einer vor der Anmeldung erkrankten Person auf Grund gesetzlicher Vorschrift oder dieses Statuts gemacht worden sind und haben daneben die verfallenen Beiträge nachzubezahlen. Außerdem zieht die Versäumnis der An- und Abmeldung eine Geldstrafe bis zu 20 Mark nach sich.

Den 18. Dezbr 1896.

17. Dezbr. 1897.

Stadtschultheißenamt:
Müller.

Welzheim.

Einladung zur Lösung von Neujahrswunsch- Enthebungskarten.

Für diejenigen Personen, welche von den Glückwünschen zum neuen Jahr entbunden sein möchten, werden auch heuer sogenannte **Neujahrswunsch-Enthebungskarten** gegen Entrichtung eines Geldbetrags von mindestens 1 M auf hies. Rathaus abgegeben.

Wer eine solche Karte erwirbt, von dem wird angenommen, daß er auf diese Weise seine Gratulation darbringt und seinerseits auf Besuche und auf schriftliche Beglückwünschung verzichtet.

Die Namen der Kartenabnehmer werden vor dem 1. Januar 1898 veröffentlicht werden.

Wir erlauben uns zu zahlreicher Beteiligung mit dem Anfügen ergebenst einzuladen, daß der Erlös aus den Karten ausschließlich zur **Verteilung an hiesige Arme** verwendet werden wird.

Den 18. Dezember 1897.

#24

Dekan
Leib.

Stadtschultheiß
Müller.

A u f r u f !

Unter Beziehung auf den neulich auch dem Welzheimer Boten beiliegenden Aufruf des Württemb. Hilfsvereins zur Linderung der schweren **Not der armenischen Witwen und Waisen**, von denen Tausende ja Hunderttausende nach Hilfe und Unterstützung aussehauen, erklären sich die Unterzeichneten zur Empfangnahme

milder Gaben aus Stadt und Bezirk gerne bereit. Bescheinigung wird in diesem Blatt erteilt werden.

Welzheim, Dezember 1896.

Dekan Leib, Stadtpf. Fischer, Seiner. Aug.
Bilfinger, Albert Weller, Carl Munz,
Kirchenpfleger Hofmann sowie die Redaktion
d. Bl.

Oberamtscorporation Welzheim.

Steinlieferungs-Record.

Auf die Straße zwischen Lorch und Bruch sind 2600 Koflast Steine zu liefern.

Die Lieferung wird in 4 Abteilungen à 650 Koflast vergeben. Es werden Kalk- und Feinssteine angenommen.

Abteilung I. ist bei Lorch, Abt. IV. bei Bruch.

Verschlossene Angebote mit der Aufschrift „Steinlieferung“, welche den Preis pro Koflast enthalten, nimmt der Unterzeichnete **bis 24. d. M. abends 6 Uhr** entgegen.

Accordsbedingungen sind auf dem Rathaus in Lorch und Pfahlbronn aufgelegt.

Welzheim, 15. Dez. 1896.

Oberamtsbaumeister
Kinkel.

Den verehrlichen Einwohnern von **Welzheim**
und Umgegend zur gest. Kenntnis, daß ich auf mehr-
fachen Wunsch am

Sonntag den 20. Dezbr.

im Gasthof zum „L a m m“ in Welzheim von Morgens
9 bis Abends 6 Uhr zu sprechen bin.

**Behandlung kranker Zähne, Zahnziehen,
plombieren der Zähne, einsetzen künstlicher
Zähne auch ohne Gaumenplatten, besonders Kronen-
und Brückenarbeiten.**

Gmünd, den 14. Dezbr. 1896.

Alex. Gutowski.

Schweizerische Spielwerke

anerkannt die vollkommensten der Welt.

Spieldosen

Automaten, Necessaires, Schweizerhäuser, Cigarrenständer, Photographiealbums, Schreibzeuge, Handtaschen, Briefbeschwerer, Blumenbasen, Cigarrenetuis, Arbeitstischen, Spazierstöcke, Flaschen, Biergläser, Dessertteller, Stühle u. s. w. Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet für Weihnachtsgeschenke empfiehlt die Fabrik

J. S. Heller in Bern (Schweiz).

Nur direkter Bezug garantiert für Richtigkeit; illustrierte Preislisten sende franko.

28 goldene und silberne Medaillen und Diplome.

Dr. med. Th. Köstlin

pract. Arzt

hat sich in **Schorndorf** niedergelassen.

Sprechstunden: 1/2 1—1/2 2 Uhr,

Sonntags: 8—9 Uhr Vormittags.

Wohnung bei Herrn Kaufmann Diez a. Marktplat.

zu entziehen. Die beschlagnahmten Sachen sind nach, allem die Straflinge rückerlösen und entlassen.
Petersburg, 18. Dezbr. Dem Ministerium von gefahren: Die Truppen sind von den Pflichten nach Manila zurückgezogen worden. Die Rebellen, welche Cañete be-

Sinhapore, 17. Dez. Die Times meldet indem das Publikum und die Trade-Union aufgefordert wird, die Strafkandidaten in Sam- bing zu unterstützen, indem es heißt, der Kohle- freit sei auch ein Streik der englischen Dod-

Gonnon, 18. Dezbr. Som Plam hat im Namen der internationalen Dodearbeitervereinigung einen Aufruf zur Veröffentlichung des Buchstums und die Trade-Union in Sam- bing zu unterstützen, indem es heißt, der Kohle- freit sei auch ein Streik der englischen Dod-

Gonnon, 18. Dezbr. Der „Daily News“ wird aus Konstantinopel gemeldet, die Straße seien bühnig in Bewegung gekommen, daß falls der Sultan jetzt das Streikverbot nicht annehme, die Böhmer ihre Plätze fordern und Gewalt nachregeln angeordnet werden sollen (?) Neben- falls fänden hochverehrte Geringfügige in Aussicht.

Chr. Bauer, Welzheim,

empfiehlt zu

Weihnachts- & Neujahrs-Geschenken

sein reichhaltiges Lager in:

Oefen, Herden, Brückenwaagen, Tisch- und Haushaltswaagen, Wasserwaagen, Bügel-Eisen, Waffeleisen, Ring und Saarkäfen, Kaffeeröster, Kaffeemühlen, Schnellkocher, Kartoffelkieder, Rettigbohrer, Gemüsehobel, Salztennen, Fleischhackmaschinen, Schirmständer, Christbaumständer, Bohnenhobel, Bohnenschnitzler, Coaksbehälter, Melkeimer, Milchseier, kupferne Bettflaschen, Wasserschapfen; alle Sorten emaillierter Eß- und Kochgeschirre, Reibmaschinen, Waschmangen, Windmaschinen, Messerputzmaschinen, Wald- u. Baumsägen, Metzgermesser, Taschenmesser, Hackmesser, Wiegenmesser, Scheeren, Heckscheeren, Rebscheeren, Knopfschneeren, Schlittschuhe, Kinderschlitten, Werkzeuge für Schreiner, Schuhmacher, Zimmerleute, Wagner u. s. w., Servierbretter, Kaffeebretter, Theebretter, Biersevice, Weinservice, Kaffeeservice, Bierkrüge, Weinkrüge, Börzen, Portemonnaie, Hosenträger, Mundharmonika, Meerschaum-Cigarrenspitzen; Fußmatten, Bürsten, Pinsel und Fehrbesen.

Alle Sorten Glas- & Porzellanwaren.

Jagdgewehre, Jagdnider, Zimmerflinten, Revolver, Pistolen, Jagdstöcke, Nudsäde.

Cigarren & Tabak

u. s. w. u. s. w. u. s. w.

MAGGI'S

Suppenwürze macht alle Suppen nicht nur sehr gut und schmackhaft, sondern erhöht auch deren Verdaulichkeit, — wenige Tropfen genügen. — Ist fortwährend zu haben bei **W. Bilfinger**, Apotheker.

Maggi's Suppenwürze, unentbehrlich in manchem Haushalt, sollte unter den Weihnachtsgeschenken nirgends fehlen.

Sesamkuchen, Mohlkuchen, Weinkuchen, Weischockmehl und Futtermehl

empfiehlt **H. Hohly.**

Für Neujahr 1897

empfehlen wir unser schön sortiertes Lager in prachtvollen

Stückwunschkarten

geneigter Abnahme.

L. Unterzuber'sche Buchdruckerei.

Frische Bratwürste, Frankfurter Bratwürste, weiße Preßwurst u. Saitenwürstle fortwährend zu haben bei **Mehger Rohle.**

Christbaumconfect

Ristel ca. 400 kleinere oder 220 große Stücke 2,50 M. Nachnahme, bei 5 Ristel franco. **Paul Benedig, Dresden N. 12.**

Krimmels Kusten-Bonbons



sowie Universal-Magenbonbons u. Lungensyrup

Gesetzl. geschützt, mit Ehrendiplom, gold. u. silb. Medaillen preisgekrönt in Stuttgart, München, Baden-Baden, Breslau, Düsseldorf. Vorzügliches Hustenmittel. Von Aerzten und Kranken bestens empfohlen gegen Keuch- und Krampfhusten, Heiserkeit, Verschleimung, ebenso gegen Influenza u. Lungenleiden. Bestes Hausmittel zur Gesundheitspflege, sollte kein Familienfehlen.

Zu haben in den Apotheken, sowie in allen durch Plakate ersichtlichen Verkaufsstellen. Niederlagen werden errichtet durch **G. Krimmel, Konditor, Calw.**

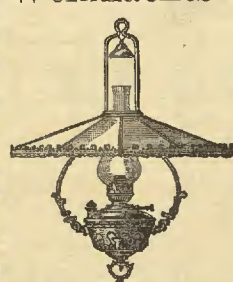
Welzheim.

Karl Binder, Glashner

empfiehlt zu

Weihnachts- u. Neujahrs-geschenken:

Alle Sorten **Zug-, Häng-, Tisch-, Wand- und Nachtlampen,**



Nähmaschinen

mit Hand- und Fußbetrieb,

Brüdenwagen, Tisch- & Haushaltswagen, Bügeleisen, Waffeleisen u. s. w.

Alle Sorten **Oefen, Herde und Küchengeschirre,** Schlittschuhe, Schirmständer und Ofenschirme, Christbaumschmuck, **Puppen und Kinderspielwaren,** Cigarren und Tabak.

Welzheim.

Sämtliche Wollwaren,

darunter eine Partie

Kaputzen und Hüllen

von 60 S bis M 1.— per Stück empfiehlt

Adolf Berckheimer.

welche eine mit Lebensmittel angelangte Karte ausgeben wollen, benützen die Handhabung der sich unterhaltenden Mäcker, um im Boot zu empfinden. Die verblüfften Mäcker fanden ihnen einige Segel nach, als die Straflinge ruderten los und entkamen.

Singapore, 17. Dez. Die Times meldet, daß, mit einem Revolver auf den Pfeifen der Staatschiffen, Mäcker, geflohen sind und derselben schwer verunruhigt. Der Mörder war sofort tot.

festigen, sind bis jetzt 15 000 Mann fast. Das ganze Land ist vom Mord erfüllt.

Sonbon, 18. Dehr. Som Mann hat im Namen der internationalen Dockarbeiterbewegung einen zweiten Aufbruch beschleunigt, indem das Publikum und die Trade-Union

Sonbon, 18. Dehr. Der "Daily News" wird aus Konstantinopel gemeldet, die Straße seien häufig überfüllt, daß falls der Sultan jetzt das Steuerverwehrt nicht annehme, die Arbeiter ihre Mäcker fordern und Gemüth

Arbeitgeber, die hie Folgen zu erwarten hätten, wenn die Gamburger Arbeiter unterliegen.

Winterwaren

Wollene Bettdecken,
rot und bemustert,

Wollene Bügeldecken,
weiß und farbig,

Wollene Pferddecken
in allen Preislagen,

Wollene Wickeldecken
Reisdecken

Bettvorlagen

Bettüberwürfe

Jagdwesten

sowie

Jäger-Juppen

vorzüglich & warm gebend.

Heinr. Aug. Bilfinger

== Welzheim ==

bringt sein großes Lager zu sehr
billigen Preisen in empfehlende
Erinnerung.

Neuheiten in Kleiderstoffen

aller Art, schwarz & farbig.

Pelzpuqué, gerauchte Barchent
Zeugle zu Kleider, Bettjacken & Schürzen

Cattune aller Art
zu Bettbezügen, Schürzen, Vorhängen, Kleidern

Baumwollflanelle
in jeder Preislage

Kleider-, Hemden- und
Rockflanelle

baumwollene & wollene Tricotstoffe

Aussteuer-Artikel

Vorhang-Stoffe

sowie einen großen Vorrat

Kleiderstoffe

weit unter dem Ankauf,
und sehr einem werten Besuch entgegen.

Winterwaren

Kopfschawles

Kapuzen aller Art
klein und groß,

Perlwolltücher,

Abendtücher,

gewöhnliche bis feinste

Flanell- und kleinere

== Schälchen, ==

Pelzgarituren

für Kinder, sowie einzelne

Barets, Muffe

und Kragen,

gehäkelte und andere Arten

== Mützen, ==

Stösser,

Faust- & Tricot-Handschuhe

Kinderfittel

Filzsohlen & Toffeln,

Wollflanell- & Tricot-Hemden
Unterseibchen & Unterhosen.

W e l z h e i m.

Zum Besuch meiner reichhaltigen Ausstellung in

Kinderspielwaren

lade hiemit höflich ein.

Albert Zweigle.

W e l z h e i m.

Bringe meine reichhaltige Ausstellung in

Kinderspielwaren

zu äußerst billig gestellten Preisen in empfehlende Erinnerung und lade zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Matth. Klentz & Bazar.